
Die Corona-Krise aus Sicht der Schulleiterinnen und Schulleiter

Ergebnisse einer bundesweiten Repräsentativbefragung – 2020
Auswertung Baden-Württemberg

Auftraggeber: Verband Bildung und Erziehung Baden-Württemberg



Studiendesign

Grundgesamtheit:	Schulleiterinnen und Schulleiter allgemeinbildender Schulen in Deutschland	
Stichprobengröße:	bundesweit:	785 Schulleiterinnen und Schulleiter
	Baden-Württemberg:	269 Schulleiterinnen und Schulleiter
Erhebungsmethode:	Online-Erhebung	
Erhebungszeitraum:	13. Oktober bis 11. November 2020	

Die größten Probleme an der Schule aufgrund der Corona-Pandemie (1/2) *)

Die größten Belastungsfaktoren für Schulleitungen sind:

fehlende Digitalisierung, digitale Endgeräte, Probleme mit Online-Unterricht

fehlendes Personal

hohe Arbeitsbelastung

Organisation des Schulbetriebs

Gruppengrößen

Kohortenbildung/Trennung der Klassen

Hygienemaßnahmen allgemein

Einhaltung der Abstandsregeln, beengte Raumsituation

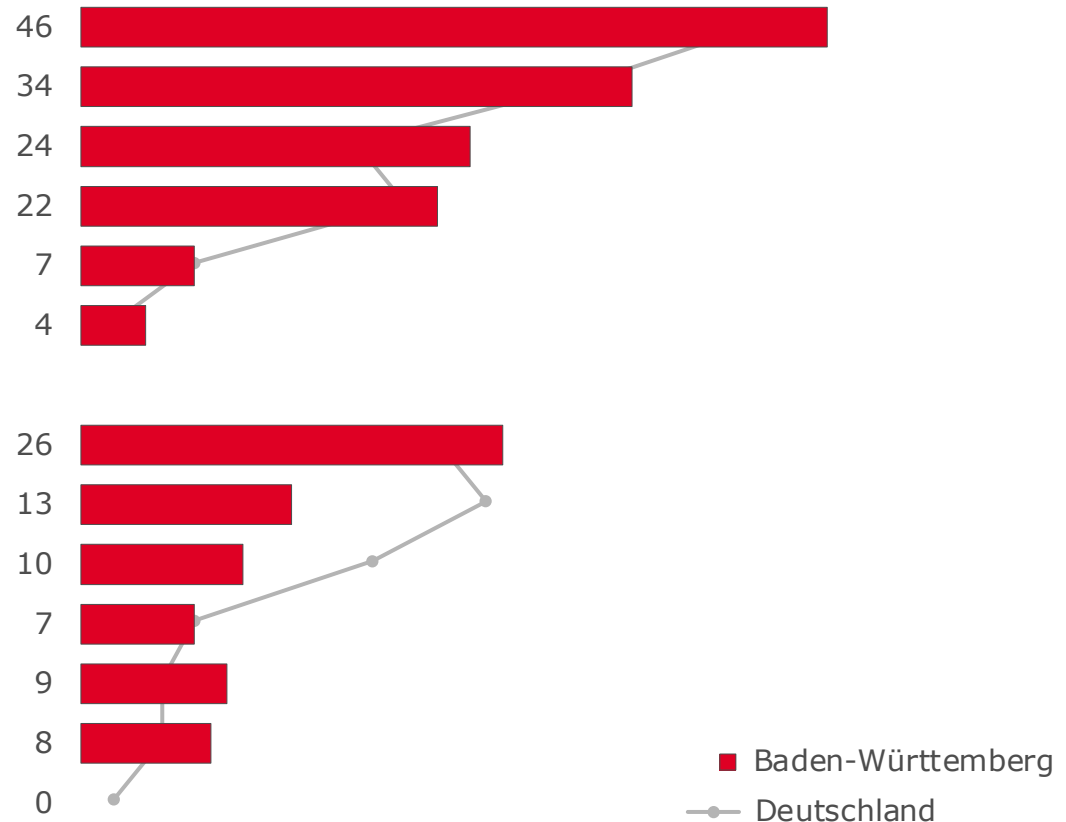
(regelmäßiges) Lüften

Einhaltung von Regeln/Maßnahmen allg., Akzeptanz der/Unmut über Maßnahmen allg.

Tragen des Mund-Nasen-Schutzes

Schutz/Sicherheit der Lehrkräfte/Mitarbeiter

Anzahl an Waschmöglichkeiten



*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Die größten Probleme an der Schule aufgrund der Corona-Pandemie (2/2) *)

Die größten Belastungsfaktoren für Schulleitungen sind:

Informationsübermittlung

23

fehlende Einsicht der Eltern

12

mangelnde Kommunikation des Kulturministeriums/der Behörden

12

fehlende (außerschulische) Angebote, z.B. kreativ, sozial, sportlich

3

Lern- und Wissenslücken (aufholen)

1

Benachteiligung von Schülern ausbildungsfernen Haushalten

1

Unsicherheit über die Zukunft

8

Psychische Belastung für Lehrer und Schüler

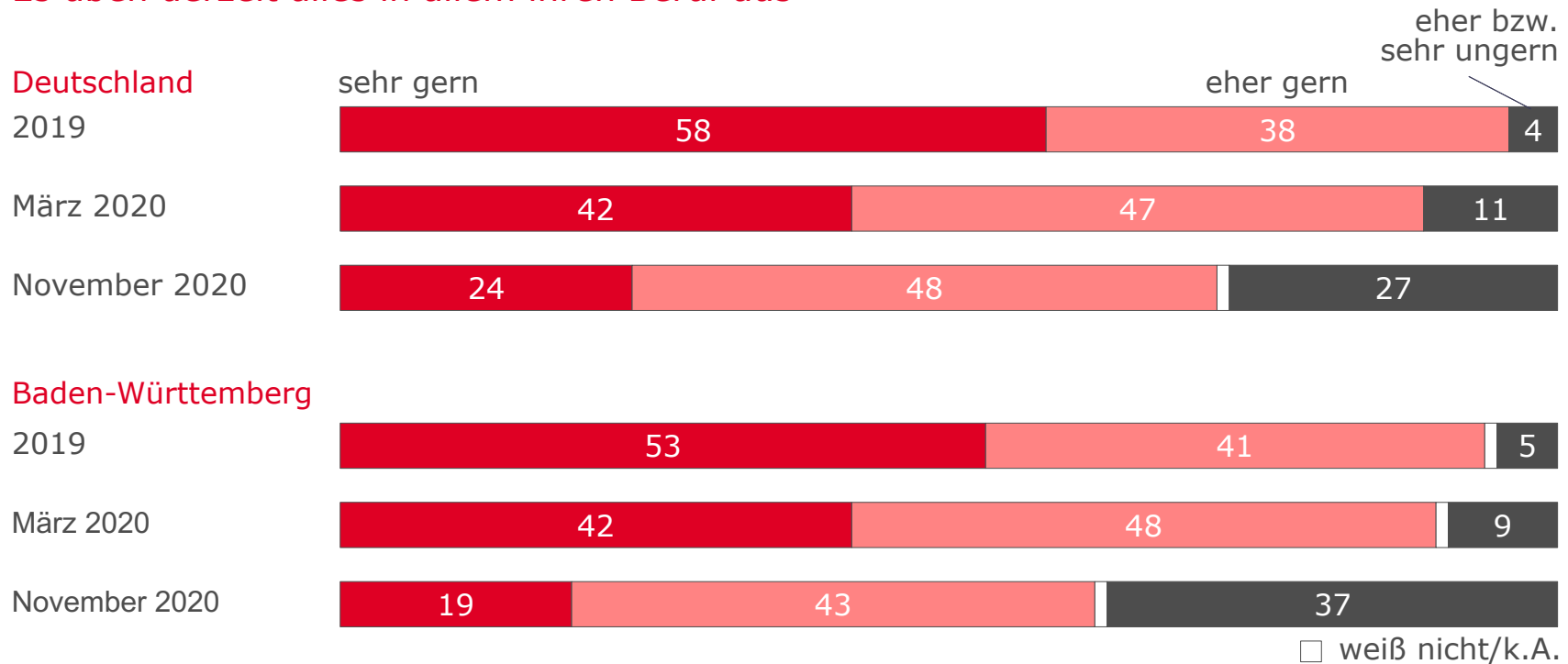
3

■ Baden-Württemberg
— Deutschland

*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

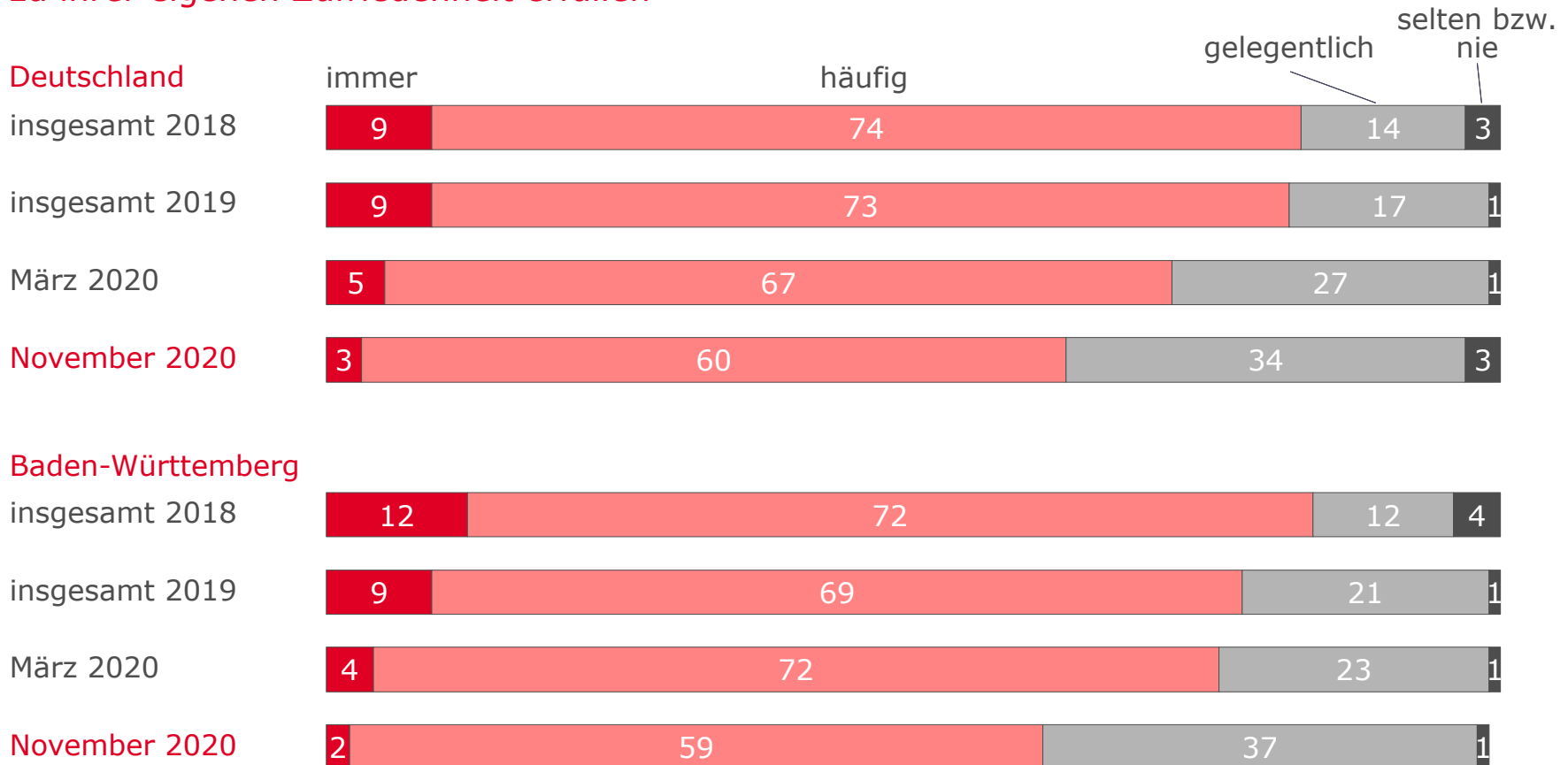
Arbeitsmotivation der Schulleiterinnen und Schulleiter

Es üben derzeit alles in allem ihren Beruf aus



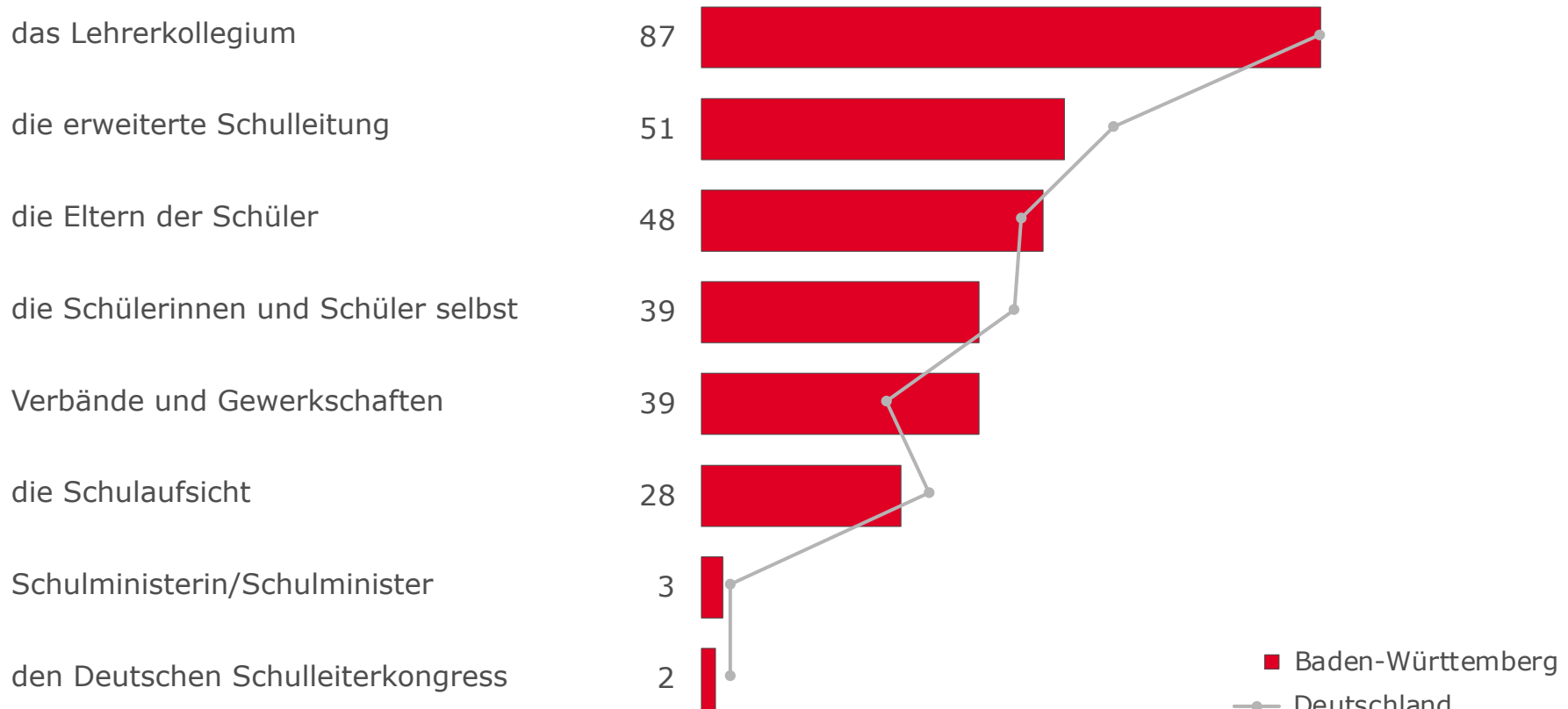
Erfüllung der beruflichen Aufgaben

Es können ihre beruflichen Aufgaben als Schulleitung zu ihrer eigenen Zufriedenheit erfüllen



Unterstützung durch andere Akteure *)

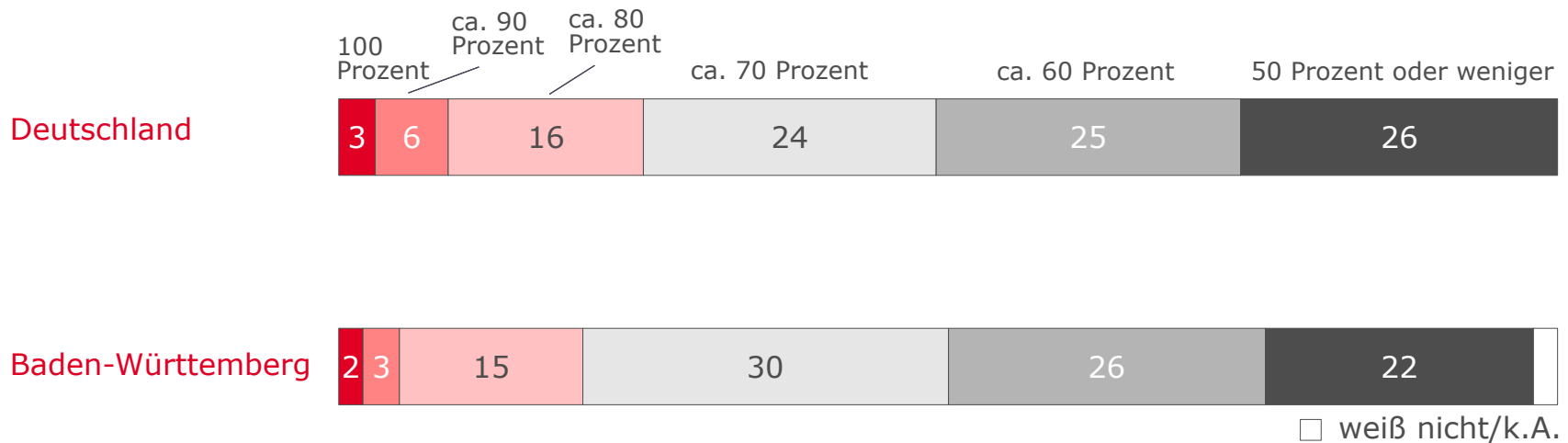
Es fühlen sich in ihrer Tätigkeit als Schulleitung persönlich unterstützt durch:



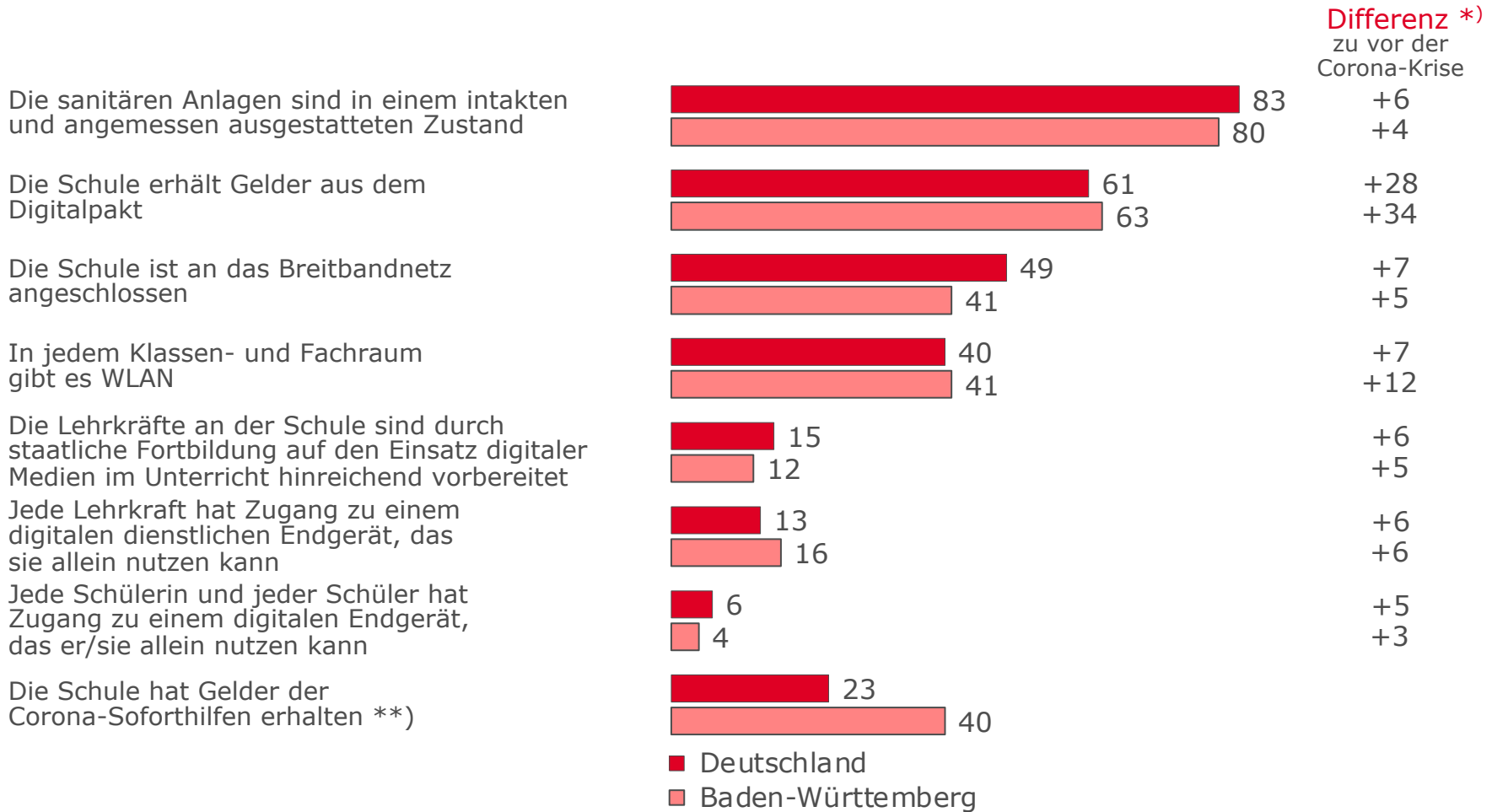
*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Erfüllung der Aufgaben in der Leitungszeit

Von den der Schulleitung obliegenden Aufgaben können in der zugewiesenen Leitungszeit erledigt werden



Die Ausstattung der Schulen



*) Differenz „trifft aktuell zu“ minus „traf vor der Beginn der Corona-Pandemie zu“

**) nur aktuell abgefragt

Prioritäten für das Fortbildungsangebot *)

Beim Fortbildungsangebot für Lehrkräfte ist ganz besonders wichtig:

ausreichend Kooperationszeit für Lehrkräfte innerhalb der Dienstzeit, um sich untereinander auszutauschen

dass sichergestellt ist, dass Lehrkräfte trotz Lehrkräftemangel Fortbildungen auch in Anspruch nehmen können

Zeitfenster, um eine feste, regelmäßige Struktur für Fortbildungen festzulegen

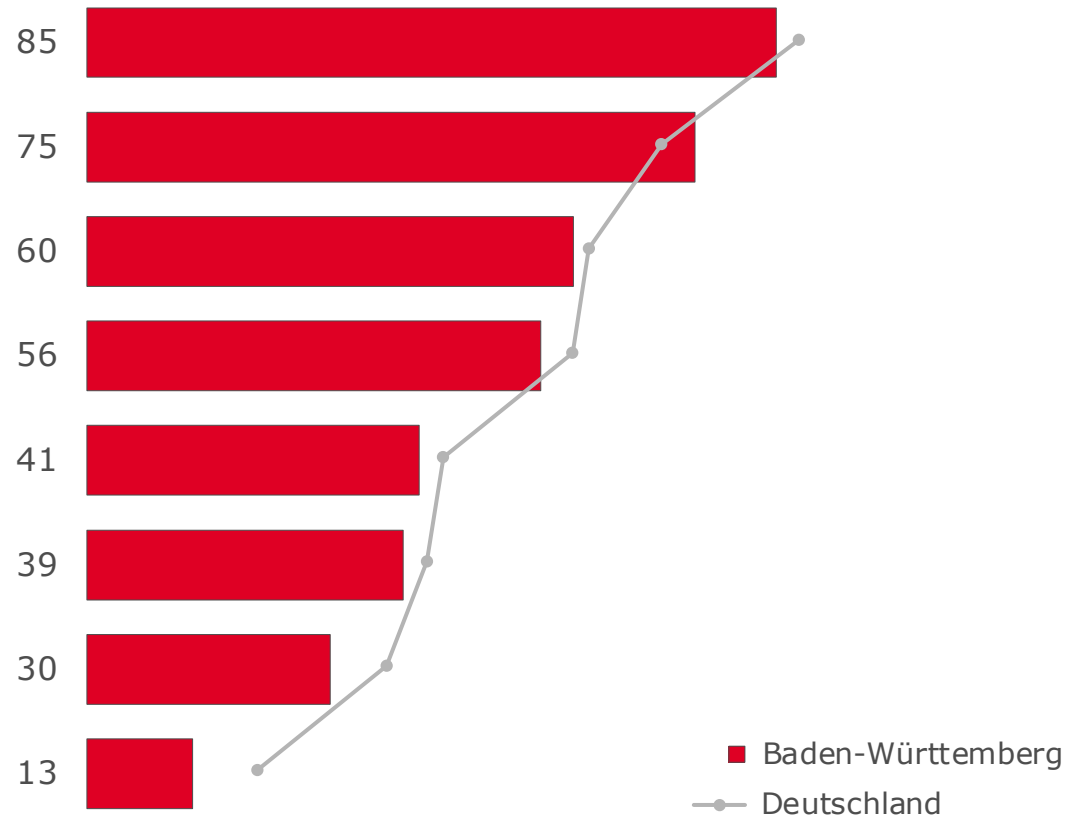
dass sich das staatliche Fortbildungsangebot stärker an den Herausforderungen der Schule orientiert

dass das staatliche Fortbildungsangebot qualitativ hochwertiger gestaltet wird

institutionalisierte Netzwerke, in denen Schulen voneinander lernen können

ein höheres Fortbildungsbudget für die einzelne Schule

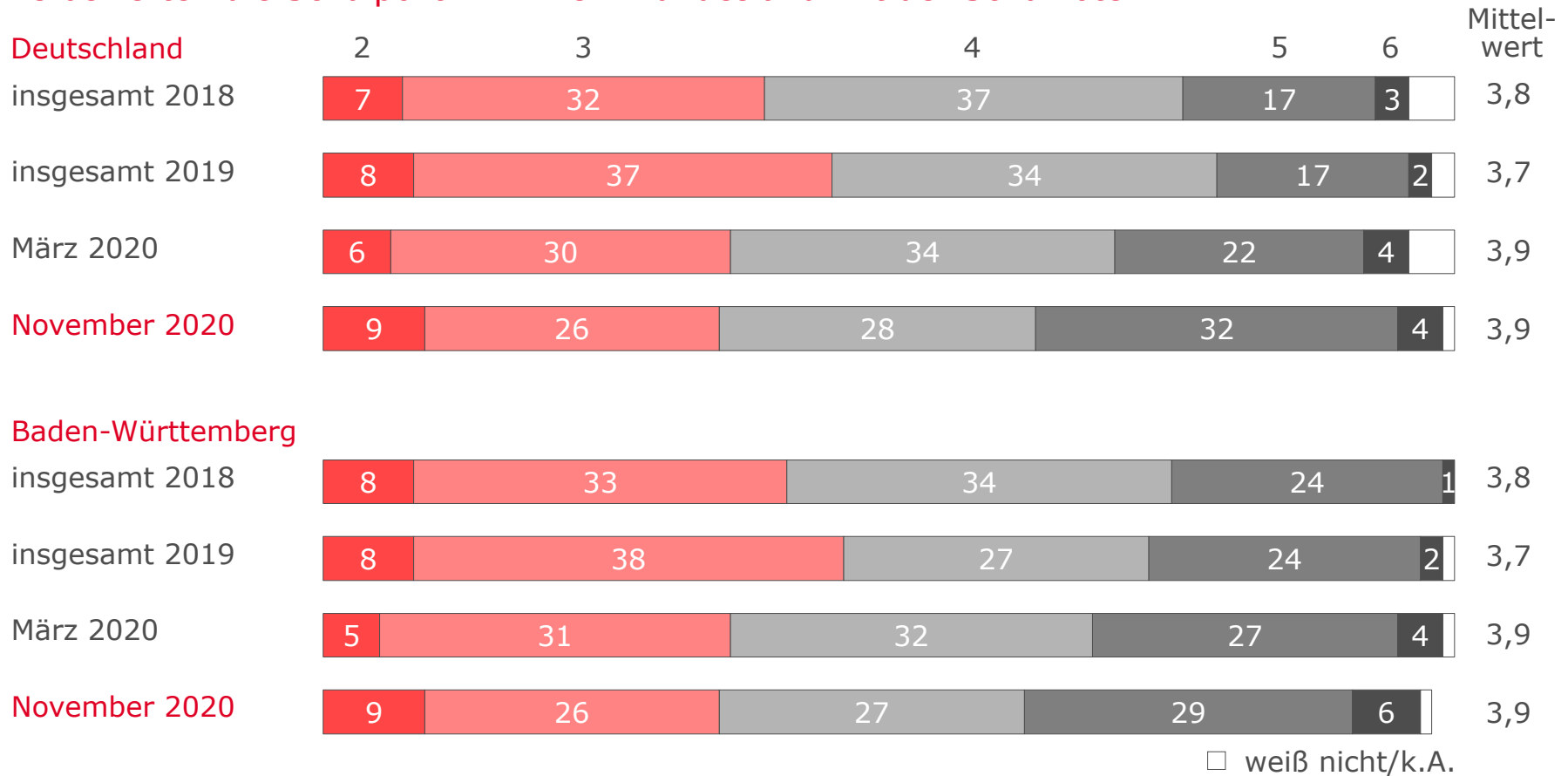
dass es generell mehr staatliche Fortbildungsangebote gibt



*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Bewertung der Schulpolitik im Bundesland

Es bewerten die Schulpolitik in ihrem Bundesland mit der Schulnote *)



*) die Schulnote „1“ wurde nicht genannt